DRÜ-DÖRFLI-ZIITIG

Informationen an die Einwohnerschaft von Kappel, Uerzlikon und Hauptikon

Herausgeber: Gemeinderat und Verwaltung

81. Ausgabe *Mai 2015*

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Kappel am Albis

Am 12. April haben Sie mit über 80 % Zustimmung an der Urne den Um- und Anbau am Schulhaus Tömlimatten bewilligt. Dafür danke Ich Ihnen im Namen des Gemeinderates sehr herzlich. Ihre Zustimmung ist ein grosser Vertrauensbeweis für die von allen Beteiligten geleisteten Arbeiten. Voll motiviert wird die Baukommission ihre Arbeit, mit dem fachlich kompetenten Bauherrenvertreter, Reto Müller, weiterführen und die nächsten nötigen Schritte in die Wege leiten.

Seit dem 1. Januar 2012 sind wir eine Einheitsgemeinde. Es ist vieles zusammengeführt, optimiert und vereinfacht worden. Die notwendigen Abläufe wurden konkretisiert und die entsprechenden Zuständigkeiten definiert. Alle diese Neuerungen brauchen jedoch entsprechend Zeit, damit sich alle involvierten Personen mit den neuen Gegebenheiten vertraut machen können. Wir sind auf dem richtigen Weg.

Im Moment zeigt sich der Frühling von seiner schönsten Seite: sonnige, warme Tage und blühende Bäume wohin das Auge blickt. Die kurzen Wintertage sind vorbei und die immer länger werdenden Abende stehen uns bevor. Jetzt ist wieder die Grillsaison angesagt; Gelegenheit, die Zeit mit der Familie und Freunden zu verbringen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen interessante, wertvolle und fröhliche Stunden.

Kurt Bär, Gemeindepräsident

AGENDA 2015

MAI			
Datum	**Zeit**	**Anlass**	**Ort**
Sa, 09.05.2015	10.00 Uhr	Jungbürger- und Neuzuzügeranlass	Gemeindesaal
Sa, 16.05.2015	09.00 - 11.00 Uhr	Abfallsammelstelle offen	Sageli
So, 31.05.2015		Ref. Kirche: Konfirmation	Ref. Kirche
JUNI			
Datum	**Zeit**	**Anlass**	**Ort**
Do, 04.06.2015	09.00 - 11.00 Uhr	Muki-Vaki-Treff	Kleiner Mühlesaal
Fr, 05.06.2015	20:00 Uhr	Gemeindeversammlung	Kleiner Mühlesaal
Sa, 06.06.2015	08.00 - 11.00 Uhr	Sperrgutsammlung	Parkplatz Restaurant Adler
Sa, 06.06.2015	08.00 - 11.00 Uhr	Abfallsammelstelle offen	Sageli
Sa, 20.06.2015	09.00 - 11.00 Uhr	Abfallsammelstelle offen	Sageli
So, 21.06.2015		Ref. Kirche: Bauernhofgottesdienst mit Kindern der Minichile	noch offen
So, 21.06.2015	11.00 Uhr	Kath. Kirche: Pfarreifest, Gottesdienst und Paellaessen	Kath. Kirche Hausen
Di, 30.06.2015		Sekundarschule Hausen: Präsentationsabend	Sekundarschule Hausen am Albis
JULI			
Datum	**Zeit**	**Anlass**	**Ort**
Do, 02.07.2015	09.00 - 11.00 Uhr	Muki-Vaki-Treff	Kleiner Mühlesaal
Sa, 04.07.2015	09.00 - 11.00 Uhr	Abfallsammelstelle offen	Sageli
Fr, 10.07.2015	08.00 - 10.00 Uhr	Sonderabfallsammlung	MAXI Laden
Sa, 18.07.2015	09.00 - 11.00 Uhr	Abfallsammelstelle offen	Sageli
Sa, 25.07.2015		UHC Kappel am Albis: Waldfest Uerzlikon	Waldhütte Uerzlikon
Do, 30.07.2015	19.00 - 02.00 Uhr	Verein Punktuell: Open Air Kino	Kiesgrube Uerzlikon
Fr, 31.07.2015	19.00 - 02.00 Uhr	Verein Punktuell: Open Air Kino	Kiesgrube Uerzlikon

Hinweise auf Veranstaltungen im Kloster Kappel finden Sie in der Lokalpresse (Anzeiger) oder unter www.klosterkappel.ch.

* * *

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Nebst den als Fürsorgebehörde sowie im Steuerwesen zu behandelnden Geschäften, die einem besonders strengen Amts- bzw. Steuergeheimnis unterliegen, befasste sich der Gemeinderat an seinen Sitzungen im Wesentlichen mit folgenden Traktanden:

Baurechtliche Bewilligungen

Ordentliches Verfahren:

Bauherrschaft (Gesuchstellerin): Erbengemeinschaft Alfred Kaiser, c/o Marcel Meyer, Oberdorfstrasse 38, 8926 Uerzlikon; Projektverfasserin: rgp architekten ag, Mellingerstrasse 20, 5400 Baden; Bauvorhaben: Neubau Carport auf Kat.-Nr. 679, Oberdorfstrasse, Uerzlikon (Kernzone B).

Bauherrschaft (Gesuchsteller): Ruedi Schneebeli, Feldstrasse 15, 8926 Hauptikon; Bauvorhaben: Anbau 2 Balkone, Vordach und Terrasse sowie Sanierung Fassade, Assek.-Nr. 22 auf Kat.-Nr. 52, Feldstrasse, Hauptikon (Kernzone B).

Bauherrschaft (Gesuchstellerin): Orange Communications (Schweiz) AG, Rue du Caudray 4, 1020 Renens; Bauvorhaben: Ersatz bestehende Mobilfunkantenne, Assek.-Nr. 571 auf Kat.-Nr. 1045, Lierenhof, Kappel am Albis (Kernzone B).

Bauherrschaft (Gesuchstellerin): Gertrud Buri-Wüthrich, Weiermattstrasse 27, 8926 Uerzlikon; Projektverfasserin: ringger architektur gmbh, Kappelerhof 1, 8926 Kappel am Albis; Bauvorhaben: Neubau Autounterstand mit Schnitzellager auf Kat.-Nr. 596, Weiermattstrasse, Uerzlikon (Kernzone B).

Bauherrschaft (Gesuchstellerin): Stockwerkeigentümergemeinschaft Jack und Köbi Schneebeli, Rossauerstrasse 1, 8926 Hauptikon; Bauvorhaben: Einbau 3 Dachfenster, Assek.-Nr. 20 auf Kat.-Nr. 1250, Rossauerstrasse, Hauptikon (Kernzone B).

Finanzen

Der Gemeinderat bewilligte u.a. folgenden Kredit:

- CHF 130‘000.00 für Strassensanierungsarbeiten im Lierenhof, Kappel am Albis.

Dem Beitragsgesuch des Singkreises Bezirk Affoltern wurde mit einem Betrag von CHF 200.00 entsprochen.

Der Landfrauenvereinigung Bezirk Affoltern wurde ebenfalls ein finanzieller Unterstützungsbeitrag von CHF 200.00 zugesprochen.

Personelles

Das zunehmende Bevölkerungswachstum in der Gemeinde Kappel am Albis wirkte sich auch zusehends auf die Aufgabenerfüllung des Gemeindepersonals aus. Um die Qualität der Arbeitsleistung weiterhin sicherstellen zu können, hat der Gemeinderat einer Teilzeitstelle (40 %) im Bereich Finanzen/Steuern zugestimmt. Der Gemeinderat konnte die bisherige Leiterin der Einwohnerkontrolle, Frau Nicole Wanger-Höhn für diese neue Funktion gewinnen. Ihre bisherige Stellvertreterin, Frau Mariarosina Natale, hat neu die Leitung der Einwohnerkontrolle in einem unbefristeten Anstellungsverhältnis übernommen.

Zur Ergänzung und Unterstützung des Teams Hauswartung konnte der Gemeinderat Silvia Gerber, Aeugstertal, mit einem Pensum von 30 %, gewinnen. Silvia Gerber hat ihre Stelle anfangs März angetreten. Gemeinderat und Gemeindeverwaltung heissen Silvia Gerber herzlich willkommen.

Polizei

Dem Unihockeyclub Kappel am Albis „Albis Devils“ wurden die polizeiliche und die gastgewerbliche Bewilligung für das Waldfest in Uerzlikon am Samstag, 25. Juli 2015 (16.00 bis 04.00 Uhr), erteilt.

Im Hinblick auf die diesjährige Jubiläumsfeier (50. Uerzliker Waldfest) hat der Gemeinderat zudem dem Unterstützungsgesuch des Unihockeyclubs mit einem Beitrag in der Höhe von CHF 1‘000.00 entsprochen.

Strassen

Im Rahmen der Mitwirkung beim Projekt GABMO wurde festgestellt, dass die Strassenbezeichnung *Rossauerstrasse* sowohl in Hauptikon wie auch in Uerzlikon existiert. Die doppelte Verwendung eines Strassennamens in derselben politischen Gemeinde ist jedoch mit der georeferenzierten Gebäudeadressierung nicht mehr zulässig.

Gebäudeadressen und Strassenachsen interessieren zahlreiche Benutzerinnen und Benutzer. Das Projekt GABMO hat zum Ziel, die Amtliche Vermessung (AV) in diesem Bereich zur Lieferantin der aktuellen und homogenen Daten werden zu lassen und eine optimale Zusammenarbeit zwischen den wichtigsten beteiligten Partnern aufzubauen.

Die Rossauerstrasse in Uerzlikon wurde neu in *Zürichstrasse* umbenannt. Die Strassenbezeichnung Rossauerstrasse in Hauptikon blieb bestehen.

Verkehr - Fahrplan ZVV

Das Verbundfahrplanprojekt 2016/17 des Zürcher Verkehrsverbundes (ZVV) lag vom 6. bis 31. März 2015 öffentlich auf. Die Bevölkerung hatte die Möglichkeit, ihre Änderungsbegehren bei der Gemeindeverwaltung einzureichen. Insgesamt sind neun Begehren eingegangen. Der Gemeinderat hat diese in zustimmendem Sinne bei der Postauto Schweiz AG eingereicht. Ferner hat er sich für die Beibehaltung der bisherigen Linienführung 235 (Hausen-Triemli-Wiedikon) ausgesprochen.

* * *

ABWASSERVERBAND KNONAU, METTMENSTETTEN,
KAPPEL A.A.

Abwasserreinigungsanlage Knonau, Problematische Abwasserinhaltstoffe
- Illegale Entsorgungen -

Die Abwasserreinigungsanlage in Knonau reinigt bekanntlich die Abwässer aus den Zweckverbandsgemeinden Knonau, Mettmenstetten und Kappel a/A. Leider muss unser Betriebspersonal vermehrt feststellen, dass das Abwassernetz für illegale Entsorgungen missbraucht wird und dadurch der Betrieb der biologischen Abwasserreinigungsanlage teilweise stark gefährdet ist. Es wird vermutet, dass konzentrierte Mengen an Abwasser durch leider bisher Unbekannte in unser Verbandsnetz ohne Zustimmung der Kläranlage „kostengünstig“ entsorgt werden.

Wir sind daher auf Ihre Mithilfe angewiesen! Bitte halten Sie Ihre Augen offen und informieren uns umgehend bei allfälligen Feststellungen über mögliche illegale Entsorgungen innerhalb des Abwasserverbandsgebietes der Gemeinden Knonau, Mettmenstetten und Kappel a/A. Meldungen sind direkt an die ARA Knonau, Klärmeister Hugo Peter oder Stellvertreter Guido Widmer, 044 767 03 55 (ara.knonau@bluewin.ch), unter Angabe von Datum/Zeit/Ort/Entsorger (ev. Fahrzeugbeschriftungen oder Kontrollschild, wenn möglich mit Foto) zu richten.

Wir möchten an dieser Stelle die Bewohner des Verbandsgebietes darauf hinweisen, dass die folgenden Stoffe **nicht** in die Toilette oder das Waschbecken und somit in die Abwasserreinigungsanlage gehören:

- **Feststoffe, Textilien, Strümpfe, Wegwerfwindeln, Slipeinlagen, Wattestäbchen, Verpackungen, grobe Speisereste, Katzenstreu** (gehören in die Kehrichtabfuhr)
- **Bratöl, Bratfett, Fritteusenöl** (gehören in die Altölsammelstellen der Gemeinden)
- **Altöl, Maschinenöl, Verdünner, Benzin und ähnliche Stoffe** (gehören in die Altölsammelstellen oder die Giftsammelstellen der Gemeinden)
- **Gifte, Chemikalien und Medikamente** (gehören zurück zur Verkaufsstelle oder Giftsammelstellen der Gemeinden)
- **Farbreste und Lacke** (gehören in die Spezialsammlungen der Gemeinden)

Weiterführende Informationen finden sind in den jeweiligen Abfallkalendern der Verbandsgemeinden oder auch unter www.sonderabfall.zh.ch.

Jede und jeder Einzelne kann zu einem sicheren Betrieb der Abwasserreinigungsanlage beitragen, in dem er bzw. sie solche Stoffe gar nicht erst in die Kanalisation gelangen lässt.

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe und Unterstützung.

Abwasserverband Knonau

* * *

WASSERVERSORGUNGS-GENOSSENSCHAFT KAPPEL AM ALBIS

Neue Vorstandsmitglieder anlässlich der GV vom 9.4.2015 gewählt:

Präsident:	Markus Wyss	Telefon	043 466 55 36 // Natel: 079 779 83 89
Kassier/In:	Danielle Peters	Telefon:	043 466 53 35
Wasserwart:	Seppi Wüest	Natel:	079 401 29 85

Aus dem Vorstand wurden Verabschiedet:

Präsident:	André Müller	30 Jahre Vorstand
Kassier:	Aschi Leibacher	20 Jahre Vorstand
Wasserwart:	Wädi Rohner	20 Jahre Vorstand + 14 Jahre Wasserwart

Der Vorstand dankt den zurückgetretenen Vorstandskollegen für ihren grossen Einsatz den sie in den 84 Vorstandsjahren geleistet haben.

Im Namen der WVG Kappel
André Müller

* * *

Gratulationen

Seit Erscheinen der letzten Drü-Dörfli-Ziitig im Februar 2015 konnten folgende Einwohnerinnen und Einwohner ein Jubiläum feiern:

Karl Hürlimann, Oberdorfstrasse 25, Uerzlikon:
85. Geburtstag am 6. Februar 2015.

Josephina Gallmann, Oberdorfstrasse 9, Uerzlikon:
85. Geburtstag am 11. April 2015.

Margaretha Müller, Rütiweid 3, Uerzlikon:
85. Geburtstag am 24. April 2015.

Der Gemeinderat gratuliert den Jubilaren herzlich und wünscht ihnen für die Zukunft nur das Beste.

* * *

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Kappel am Albis werden eingeladen zur

Gemeindeversammlung
Politische Gemeinde

auf Freitag, 5. Juni 2015, 20.00 Uhr,

in den kleinen Mühlesaal im Haus „Zur Mühle“, Kappel am Albis,

(im Anschluss an die Kreisgemeinde-Versammlung der Oberstufenschule – Beginn 19.30 Uhr)

zur Behandlung folgender Geschäfte:

Politische Gemeinde

1. Genehmigung Jahresrechnung 2014
2. Rechnungsführung Politische Gemeinde Kappel am Albis – Umklassierung „Debitor PS“ (Wärmeverbund Tömlimatten GmbH) in Beteiligung
3. Anschluss des Hauses zur Mühle und des Gemeindesaals an den Wärmeverbund der Heizverbund Kloster Kappel GmbH – Genehmigung der Bauabrechnung (Anteil Politische Gemeinde Kappel am Albis)

Anfragen im Sinne von § 51 Abs. 2 des Gemeindegesetzes sind spätestens *zehn Arbeitstage* vor der Gemeindeversammlung der betreffenden Gemeindevorsteherschaft *schriftlich* einzureichen.

Die vollständigen **Akten** liegen zwei Wochen vor der Versammlung während den Schalteröffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf.

Im Auftrag der Behörde
Gemeindeverwaltung Kappel am Albis

Geschäft 1

Genehmigung der Jahresrechnung 2014 des Politischen Gemeindegutes

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, sie möchte beschliessen:

Die Jahresrechnung 2014 des Politischen Gemeindegutes wird in der vorliegenden Form genehmigt.

Weisung:

Aus der Laufenden Rechnung 2014 ergibt sich bei Aufwendungen von CHF 4‘830‘547.47 und Erträgen von CHF 5‘395‘059.14 einen Ertragsüberschuss von CHF 564‘511.67. Dieses Ergebnis ist um CHF 345‘511.67 besser als der Voranschlag, welcher einen Ertragsüberschuss von CHF 219‘000.00 vorsah.

Die Investitionsrechnung 2014 weist Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von CHF 703‘360.22 aus. Gegenüber dem Voranschlag entspricht dies Minderausgaben von rund 280‘000.00.

Das in der Bestandesrechnung per 31. Dezember 2014 ausgewiesene Eigenkapital von CHF 7‘602‘423.80 ergibt sich aus Aktiven von CHF 12‘246‘338.09 und Passiven von CHF 4‘643‘914.29.

* * *

Erläuterungen zur Jahresrechnung 2014 der Politischen Gemeinde

Bestandesrechnung

Das Eigenkapital erhöht sich um den Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung von CHF 564‘511.67 auf den neuen Saldo per 31.12.2014 von CHF 7‘602‘423.80.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung 2014 weist Nettoinvestitionen von CHF 703‘360.22 aus. Gegenüber dem Voranschlag entspricht dies Minderausgaben von CHF 279‘639.78.

Die Abrechnung des Heizverbundes mit dem Kloster Kappel ist noch nicht erfolgt, jedoch sind die meisten Arbeiten abgeschlossen. Im Rechnungsjahr fielen nur noch geringe Beträge von CHF 882.85 im Verwaltungsvermögen an. Die Abrechnung erfolgt im Jahr 2015.

Bei der Schulhaussanierung (Schulhaus Tömlimatt) wurden lediglich CHF 80‘706.15 der budgetierten CHF 200‘000.00 für Sanierungs- und Planungsarbeiten der Schulhauserneuerung verwendet. Vom Projektierungskredit von CHF 250‘000.00, bewilligt durch die Gemeindeversammlung, wurden im Rechnungsjahr CHF 60‘624.20 verwendet.

Die Anschaffung des Schulbusses verursachte Kosten von CHF 70'108.35 und überschritt den Kredit von CH 70‘000.00 nur gering.

Im Zusammenhang mit der geplanten Gründung der Spital AG waren Nettoinvestitionen von CHF 357‘000.00 budgetiert. Da diese Gründung nicht zustande kam, bleibt der Spital Affoltern im Rechnungsjahr ein Zweckverband. Dieser hat die Investitionsrechnung für verschiedene Projekte mit CHF 264‘744.27 belastet, grösstenteils für den Neubau des Versorgungszentrums. Die Investitionen sind neu in Akutspital, Pflegeheim und Übriges Gesundheitswesen aufgeteilt.

Bei den Gemeindestrassen konnten die restlichen zwei Etappen realisiert werden und verursachten Kosten in der Höhe von CHF 205‘947.20 gegenüber den budgetierten CHF 200‘000.00.

Bei den Tiefbauten Gemeindekanalisation wurden von den budgetierten CHF 216‘000.00 lediglich CHF 32‘796.45 realisiert. Aufgrund der grossen Bautätigkeit wurden CHF 102‘948.00 Anschlussgebühren vereinnahmt, was zu Nettomehreinnahmen im Bereich Abwasser von CHF 70‘151.55 führt.

Die Kosten für die Grubensanierung in Uerzlikon betrugen CHF 20‘347.20. Budgetiert waren dafür CHF 20‘000.00.

Im Finanzvermögen ist der Anteil der Investitionen des Wärmeverbundes des Kloster Kappels als Zugang von CHF 475.35 bei den Sachwertanlagen vermerkt.

Laufende Rechnung

In der Laufenden Rechnung 2014 ergibt sich bei einem Ertragsüberschuss von CHF 564‘511.67 ein um CHF 345‘511.67 besseres Ergebnis als der budgetierten CHF 219‘000.00.

Im Einzelnen weist die Laufende Rechnung nach Funktionen folgende grössere Abweichungen (über CHF 10'000.00) gegenüber dem Voranschlag aus:

Bezeichnung	**Jahresrechnung 2014**	**Voranschlag 2014**	**Abweichung**
Legislative (Nettoausgaben)	70‘479.10	58‘000	12‘479.10 (+)

Begründung: Höhere Ausgaben bei den Entschädigungen für die RPK und Wahlbüro aufgrund neuem Besoldungsreglement. Aufwendungen für Revisionen und Finanzplanung zu tief budgetiert, da in der Höhe etwa gleich wie 2013.

Exekutive	92‘287.55	73‘000	20‘287.55 (+)

(Nettoausgaben)
Begründung: Höhere Ausgaben bei den Entschädigungen für den Gemeinderat aufgrund neuem Besoldungsreglement. Zusätzliches Beratungsmandat durch externe Firma für die Erarbeitung einer Geschäftsordnung. Geringere Spesen und allgemeiner Personalaufwand durch Behörden.

Verwaltungsliegenschaften	82‘801.75	52‘000	30‘801.75 (+)

(Nettoausgaben)
Begründung: Höhere Besoldungskosten für vollzeitliche Hauswartung für Schul- und Gemeindeliegenschaften. Mehraufwendungen beim baulichen Liegenschaftsunterhalt aufgrund Sanierung Sitzungszimmer im Gemeindehaus.

Grundstufe	256‘487.05	287‘000	30‘512.95 (-)

(Nettoausgaben)
Begründung: Geringer ausgefallene Entschädigung an den Kanton (Lohnkosten) haben zu einer Kostenreduktion geführt. Auch wurden keine Anschaffungen von Mobiliar getätigt.

Schulverwaltung	82‘200.70	70‘000.00	12‘200.70 (+)

(Nettoausgaben)
Begründung: Höhere Ausgaben bei den Entschädigungen für die Schulpflege aufgrund neuem Besoldungsreglement.

Sonderschulung	156‘253.23	72‘000	84‘253.23 (+)

(Nettoausgaben)
Begründung: Mehraufwand bei den Stütz- und Fördermassnahmen (Logopädie) von total CHF 4‘525.55. Durch die Anstellung von Zivildienstleistenden erhöhten sich die Dienstleistungen Dritter um CHF 19‘127.00. Darin enthalten sind auch externe Dienstleistungen für Logopädie. Der Beitrag an den Schulzweckverband fiel um CHF 9‘535.03 höher aus. Die Beiträge an die Sonderschulheime ergaben einen Mehraufwand von CHF 51‘141.00.

Spitäler	-73‘617.55	10‘000	83‘617.55 (-)

(Nettoausgaben)
Begründung: Wie bereits im vergangenen Jahr, fielen die Beiträge an das Bezirksspital viel tiefer aus als budgetiert. Durch Rechnungsabgrenzungen aus dem Vorjahr sowie einem positiven Haupt- und Nebengeschäft entsteht ein Ertrag für die Gemeinde.

Pflegeheime	-18‘586.06	0	18‘586.06 (-)

(Nettoausgaben)
Begründung: Neu werden die Aufwendungen für das Spital in Akut-, Pflegebereich und Übrige Gesundheitskosten (Rettungswesen) aufgeteilt. Die entsprechende Budgetierung wurde noch nicht gemacht. Durch Rechnungsabgrenzungen aus den Vorjahren, die den Aufwand übersteigen, ergibt sich in diesem Bereich ein Ertragsüberschuss für die Gemeinde.

Pflegefinanzierung Alters- und Pflegeheime	80‘326.75	145‘000	64‘673.25 (-)

(Nettoausgaben)
Begründung: Minderaufwand von CHF 64‘673.25 aufgrund tieferer Leistungen (Budget aufgrund Hochrechnung der aktuellen Fälle).

Ambulante Krankenpflege	28‘214.60	45‘000	16‘785.40 (-)

(Nettoausgaben)
Begründung: Kostenbeitrag an die Spitex fiel um CHF 16‘785.40 tiefer aus.

Übriges Gesundheitswesen (Nettoausgaben)	29‘489.22	8‘000	21‘489.22 (+)

Begründung: Neu werden die Aufwendungen für das Spital in Akut-, Pflegebereich und Übrige Gesundheitskosten (Rettungswesen) aufgeteilt. Die Aufwendungen für den Rettungsdienst von total CHF 21‘139.82 wurden nicht budgetiert in dieser Position.

Zusatzleistungen zur AHV/IV (Nettoausgaben)	129‘515.55	160‘000	30‘484.45 (-)

Begründung: Geringere Kosten für Ergänzungsleistungen als budgetiert, dafür höhere Krankheitskosten. Der Staatsbeitrag verringert sich entsprechend um CHF 23‘300.00.

Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe (Nettoausgaben)	-59‘850.20	66‘000	125‘850.20 (-)

Begründung: Durch Rückerstattungen der IV sowie Kostenübernahme durch Heimatkantone resultiert in diesem Bereich ein Minusaufwand.

Übrige Fürsorge (Nettoausgaben)	106‘265.38	133‘000	26‘734.62 (-)

Begründung: Geringere Beiträge an Zweckverband Sozialdienst Affoltern am Albis.

Gemeindestrassen (Nettoausgaben)	151‘088.30	256‘000	104‘911.70 (-)

Begründung: Minderaufwand beim Winterdienst von CHF 23‘452.30 aufgrund einer unterdurchschnittlichen Saison. Mehrausgaben für die Strassenbeleuchtung/-signalisation von CHF 10‘891.65. Minderaufwand bei der Sanierung von gemeindlichen Strassen von CHF 82‘511.70 sowie geringere Unterhaltskosten von CHF 11‘016.15.

Gemeindesteuern (Nettoeinnahmen)	3‘137‘064.90	2‘941‘000	196‘064.90(-)

Details:
Mehrausgaben Skonti und Zinsausgaben: 10‘914.20
Mehreinnahmen Ordentliche Steuern Rechnungsjahr: 265‘519.95
Mehreinnahmen Steuern frühere Jahre: 625‘603.90
Mehreinnahmen Quellensteuern: 25‘490.45
Mehreinnahmen Aktive Steuerausscheidungen: 31‘507.35
Mehrausgaben Passive Steuerausscheidungen: 773‘871.85
Mehreinnahmen Nach- und Strafsteuer: 13‘063.20
Mehreinnahmen Rückerstattungen anderer Gemeinden: 10‘874.55

Begründung: Positives Steuerjahr mit höheren Erträgen als erwartet, insbesondere aus früheren Jahren aber auch höheren Mehrausgaben bei den passiven Steuerausscheidungen.

Buchgewinne und -verluste (Nettoeinnahmen)	0.00	101‘000	101‘000.00 (+)

Begründung: Dieser Buchgewinn wäre bei der Gründung der Spital AG entstanden. Da diese Gründung nicht zustande kam, entfällt auch dieser Buchgewinn.

Grundeigentum Finanzvermögen (Nettoeinnahmen)	37‘313.22	8‘000	19‘313.22 (-)

Begründung: Kein baulicher Aufwand in diesem Bereich sowie tiefere Kapitalzinsen.

Abschreibungen (Nettoeinnahmen)	379‘453.02	295‘000	84‘453.02 (-)

Begründung: Höhere Abschreibungen aufgrund von Investitionen beim Spital.

Abschluss (Nettoeinnahmen)	564‘511.67	219‘000	345‘511.67 (-)

Begründung: Durch höhere Steuereinnahmen und geringere Ausgaben im Bereich Gesundheit und Soziale Wohlfahrt, konnte dieses Ergebnis erzielt werden.

(-) (Minderaufwand / Mehrertrag)
(+) (Mehraufwand / Minderertrag)

* * *

Auszüge aus der Jahresrechnung 2014 der Politischen Gemeinde

Laufende Rechnung - Zusammenzug nach Aufgabenbereichen S. 7

Laufende Rechnung - Zusammenzug nach Sachgruppen S. 8

Investitionsrechnung - Einzelkonten nach Aufgaben gegliedert S. 9/10/11

Bilanzzusammenzug S. 12/13

* * *

<u>Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission</u>

Die Jahresrechnung wurde durch den Gemeinderat am 20. April 2015 verabschiedet und dem Präsidenten der Rechnungsprüfungskommission zugestellt. Der Antrag der RPK wird rechtzeitig für die Aktenauflage der Gemeindeversammlung vorliegen.

Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten, die Jahresrechnung zu genehmigen.

* * *

LAUFENDE RECHNUNG

Rechnung R LR Funkt ZZ 0,1,...

Nummer	Zusammenzug nach Aufgabenbereichen Politische Gemeinde	Rechnung 2014 Aufwand	Rechnung 2014 Ertrag	Voranschlag 2014 Aufwand	Voranschlag 2014 Ertrag	Rechnung 2013 Aufwand	Rechnung 2013 Ertrag
	LAUFENDE RECHNUNG	**5'395'059.14**	**5'395'059.14**	**5'112'000**	**5'112'000**	**4'392'048.05**	**4'392'048.05**
0	**Behörden und Verwaltung**	**918'145.85**	**287'321.15**	**831'000**	**270'000**	**811'742.55**	**262'039.25**
	Nettoergebnis		630'824.70		561'000		549'703.30
1	**Rechtsschutz und Sicherheit**	**205'211.90**	**53'463.75**	**230'000**	**72'000**	**239'406.50**	**64'936.15**
	Nettoergebnis		151'748.15		158'000		174'470.35
2	**Bildung**	**1'700'069.23**	**56'173.95**	**1'634'000**	**66'000**	**1'623'696.96**	**46'041.30**
	Nettoergebnis		1'643'895.28		1'568'000		1'577'655.66
3	**Kultur und Freizeit**	**12'859.20**		**21'000**		**24'545.95**	
	Nettoergebnis		12'859.20		21'000		24'545.95
4	**Gesundheit**	**235'881.35**	**143'185.39**	**247'000**		**90'754.46**	**27'843.00**
	Nettoergebnis		92'695.96		247'000		62'911.46
5	**Soziale Wohlfahrt**	**502'023.23**	**220'548.35**	**681'000**	**217'000**	**495'143.29**	**142'555.40**
	Nettoergebnis		281'474.88		464'000		352'587.89
6	**Verkehr**	**201'924.90**	**5'566.55**	**307'000**	**6'000**	**244'374.60**	**13'882.10**
	Nettoergebnis		196'358.35		301'000		230'492.50
7	**Umwelt und Raumordnung**	**375'231.70**	**328'765.80**	**305'000**	**262'000**	**254'829.40**	**214'560.10**
	Nettoergebnis		46'465.90		43'000		40'269.30
8	**Volkswirtschaft**	**34'831.60**	**107'808.55**	**43'000**	**100'000**	**42'003.75**	**106'266.00**
	Nettoergebnis	72'976.95		57'000		64'262.25	
9	**Finanzen und Steuern**	**1'208'880.18**	**4'192'225.65**	**813'000**	**4'119'000**	**565'550.59**	**3'513'924.75**
	Nettoergebnis	2'983'345.47		3'306'000		2'948'374.16	

LAUFENDE RECHNUNG

Rechnung R LR Arten 30,31,...

Nummer	Artengliederung Politische Gemeinde	Rechnung 2014 Aufwand	Rechnung 2014 Ertrag	Voranschlag 2014 Aufwand	Voranschlag 2014 Ertrag	Rechnung 2013 Aufwand	Rechnung 2013 Ertrag
	LAUFENDE RECHNUNG	**5'395'059.14**	**5'395'059.14**	**5'112'000**	**5'112'000**	**4'392'048.05**	**4'392'048.05**
3	**Aufwand**	**4'830'547.47**		**4'893'000**		**4'327'890.76**	
30	Personalaufwand	870'408.00		762'000		677'947.65	
31	Sachaufwand	1'165'559.84		1'314'000		1'299'901.97	
32	Passivzinsen	24'045.15		14'000		14'318.35	
33	Abschreibungen	404'041.62		340'000		253'691.73	
35	Entschäd. DL anderer Gemeinwesen	1'046'958.19		1'056'000		1'000'813.00	
36	Betriebs- und Defizitbeiträge	1'018'684.97		1'192'000		871'501.56	
38	Einlagen in Spezialfinanz. + Stiftungen	138'474.70		25'000		40'089.95	
39	Interne Verrechnungen	162'375.00		190'000		169'626.55	
4	**Ertrag**		**5'395'059.14**		**5'112'000**		**4'392'048.05**
40	Steuern		3'075'139.45		2'890'000		2'421'543.20
41	Regalien und Konzessionen		300.00		1'000		2'504.00
42	Vermögenserträge		285'623.70		314'000		221'945.20
43	Entgelte		614'757.64		578'000		461'935.20
44	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		864'806.60		862'000		837'361.30
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen		78'399.67		65'000		75'758.10
46	Beiträge mit Zweckbindung		291'948.77		205'000		201'374.50
48	Entnahmen aus Spezialfinanz. + Stiftunge		21'708.31		7'000		
49	Interne Verrechnungen		162'375.00		190'000		169'626.55
9	**Abschluss**	**564'511.67**		**219'000**		**64'157.29**	
9120	Ertragsüberschuss	564'511.67		219'000		64'157.29	

INVESTITIONSRECHNUNG

Rechnung R IR Funktion detailliert

Nummer	Einzelkonti nach Funktionen Politische Gemeinde	Rechnung 2014 Ausgaben	 Einnahmen	Voranschlag 2014 Ausgaben	 Einnahmen	Rechnung 2013 Ausgaben	 Einnahmen
	INVESTITIONSRECHNUNG	**874'247.83**	**874'247.83**	**4'361'000**	**4'361'000**	**919'214.74**	**919'214.74**
0	**Behörden und Verwaltung**	**882.85**				**220'930.05**	
	Nettoergebnis		**882.85**				**220'930.05**
090	**Verwaltungsliegenschaften**	**882.85**				**220'930.05**	
090.5034.00	Heizverbund mit Kloster Kappel	882.85				220'930.05	
1	**Rechtsschutz und Sicherheit**	**45'375.00**	**45'375.00**			**10'400.00**	**10'400.00**
160	**Zivilschutz**	**45'375.00**	**45'375.00**			**10'400.00**	**10'400.00**
160.5700.00	Einlage in Spezialfonds	45'375.00				10'400.00	
160.6700.00	Ersatzbeiträge für Schutzraumbauten		45'375.00				10'400.00
2	**Bildung**	**211'438.70**		**270'000**		**143'732.70**	
	Nettoergebnis		**211'438.70**		**270'000**		**143'732.70**
217	**Schulliegenschaften**	**141'330.35**		**200'000**		**143'732.70**	
217.5035.00	Schulhaussanierung Tömlimatt	80'706.15		200'000		143'732.70	
217.5035.01	Schulhaussanierung Projektierungskredit	60'624.20					
218	**Volksschule Allgemein**	**70'108.35**		**70'000**			
218.5010.00	Anschaffung Schulbus	70'108.35		70'000			
4	**Gesundheit**	**275'788.90**	**11'044.63**	**1'111'000**	**754'000**	**107'313.28**	
	Nettoergebnis		**264'744.27**		**357'000**		**107'313.28**
400	**Spitäler**	**159'804.92**	**11'044.63**	**1'111'000**	**754'000**	**37'313.28**	
400.5220.00	Spital Affoltern			1'111'000			
400.5620.00	Spital Affoltern	159'804.92				37'313.28	
400.6090.00	Saldo Spital Affoltern Verwaltungsvermögen				754'000		
400.6620.00	Spital Affoltern		11'044.63				
410	**Pflegeheime**	**113'575.11**					
410.5620.00	Spital Affoltern	113'575.11					

INVESTITIONSRECHNUNG

Rechnung R IR Funktion detailliert

Nummer	Einzelkonti nach Funktionen Politische Gemeinde	Rechnung 2014 Ausgaben	 Einnahmen	Voranschlag 2014 Ausgaben	 Einnahmen	Rechnung 2013 Ausgaben	 Einnahmen
440	**Ambulante Krankenpflege**					**70'000.00**	
440.5240.00	Spitex Knonaueramt					70'000.00	
490	**Übriges Gesundheitswesen**	**2'408.87**					
490.5620.00	Spital Affoltern	2'408.87					
6	**Verkehr**	**205'947.20**		**200'000**		**119'742.90**	**19.10**
	Nettoergebnis		**205'947.20**		**200'000**		**119'723.80**
620	**Gemeindestrassen**	**205'947.20**		**200'000**		**119'742.90**	**19.10**
620.5010.00	Tiefbauten Gemeindestrassen	205'947.20		200'000		119'742.90	
620.6010.00	Uebertragung von Finanzvermögen						19.10
7	**Umwelt und Raumordnung**	**123'295.20**	**102'948.00**	**236'000**	**80'000**	**40'741.80**	**123'568.00**
	Nettoergebnis		**20'347.20**		**156'000**	**82'826.20**	
710	**Abwasserbeseitigung**	**102'948.00**	**102'948.00**	**216'000**	**80'000**	**40'741.80**	**123'568.00**
710.5010.00	Tiefbauten Gemeindekanalisation	32'796.45		216'000		40'741.80	
710.5920.00	Uebertrag Einnahmenüberschuss	70'151.55					
710.6100.00	Kanalisationsanschlussgebühren		102'948.00		80'000		123'568.00
720	**Abfallbeseitigung**	**20'347.20**		**20'000**			
720.5020.00	Abfallbeseitigung	20'347.20		20'000			
9	**Finanzen und Steuern**	**11'519.98**	**714'880.20**	**2'544'000**	**3'527'000**	**276'354.01**	**785'227.64**
	Nettoergebnis	**703'360.22**		**983'000**		**508'873.63**	
942	**Liegenschaften im Finanzvermögen**	**475.35**		**855'000**	**855'000**	**125'562.35**	**6'600.00**
942.7010.00	Nicht überbaute Liegenschaften					19.10	
942.7020.00	Haus zur Mühle	475.35				118'962.35	
942.7090.00	Spital Zweckverband Saldo VV			754'000			
942.7920.00	Uebetragungen in LR			101'000		6'580.90	
942.8010.00	Nicht überbaute Liegenschaften Verkauf FV						6'600.00
942.8040.00	Sacheinlage				855'000		
999	**Abschluss**	**11'044.63**	**714'880.20**	**1'689'000**	**2'672'000**	**150'791.66**	**778'627.64**
999.5900.00	Passivierte Einnahmen	11'044.63		1'689'000		150'791.66	

INVESTITIONSRECHNUNG

Rechnung R IR Funktion detailliert

Nummer	Einzelkonti nach Funktionen Politische Gemeinde	Rechnung 2014 Ausgaben	 Einnahmen	Voranschlag 2014 Ausgaben	 Einnahmen	Rechnung 2013 Ausgaben	 Einnahmen
999.6900.00	Aktivierte Ausgaben		714'404.85		2'672'000		659'665.29
999.8910.00	Zugang Sachwertanlagen Finanzvermögen		475.35				118'962.35

BESTANDESRECHNUNG

Rechnung BR ZZ (Saldo) 100,101_v2009

Konto	Bestandesrechnung Einzelkonti Politische Gemeinde	01. Januar 2014	Veränderung Zuwachs	Abgang	31. Dezember 2014
A	**AKTIVEN**	**11'049'452.31**	**1'196'885.78**		**12'246'338.09**
10	**Finanzvermögen**	**8'781'752.31**	**895'885.78**		**9'677'638.09**
100	Flüssige Mittel	4'171'793.47	995'716.65		5'167'510.12
101	Guthaben	753'340.29		98'576.62	654'763.67
102	Anlagen	3'853'783.95	475.35		3'854'259.30
103	Transitorische Aktiven	2'834.60		1'729.60	1'105.00
11	**Verwaltungsvermögen**	**2'267'700.00**	**301'000.00**		**2'568'700.00**
114	Sachgüter	1'097'000.00	276'000.00		1'373'000.00
115	Darlehen und Beteiligungen	330'700.00		128'000.00	202'700.00
116	Investitionsbeiträge	840'000.00	153'000.00		993'000.00

BESTANDESRECHNUNG

Rechnung BR ZZ (Saldo) 100,101_v2009

Konto	Bestandesrechnung Einzelkonti Politische Gemeinde	01. Januar 2014	Veränderung Zuwachs	Abgang	31. Dezember 2014
B	**PASSIVEN**	**11'049'452.31**	**1'196'885.78**		**12'246'338.09**
20	**Fremdkapital**	**3'342'940.33**	**362'027.67**		**3'704'968.00**
200	Laufende Verpflichtungen	1'603'859.24	3'532.97		1'607'392.21
202	Langfristige Schulden	349'722.44		20'549.00	329'173.44
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	56'547.95		265.85	56'282.10
204	Rückstellungen	1'321'905.45	382'721.55		1'704'627.00
205	Transitorische Passiven	10'905.25		3'412.00	7'493.25
21	**Verrechnungen**	**180'059.55**	**153'580.05**		**333'639.60**
210	Steuern Rechnungsjahr				
212	Steuern früherer Jahre				
214	Quellensteuern				
215	Nach- und Strafsteuern				
216	Steuerausscheid.+Pausch. Steueranrechn.				
218	Übrige Verrechnungskonten	180'059.55	153'580.05		333'639.60
22	**Spezialfinanzierungen**	**488'540.30**	**116'766.39**		**605'306.69**
228	Verpflichtungen Spezialfinanzierungen	488'540.30	116'766.39		605'306.69
23	**Eigenkapital**	**7'037'912.13**	**564'511.67**		**7'602'423.80**
239	Eigenkapital	7'037'912.13	564'511.67		7'602'423.80

Geschäft 2

Rechnungsführung Politische Gemeinde Kappel am Albis – Umklassierung „Debitor PS“ (Wärmeverbund Tömlimatten GmbH) in Beteiligung

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, sie möchte beschliessen:

1. *Die Aktivposition „Debitor PS“ (Wärmeverbund Tömlimatten GmbH) der Bestandesrechnung der Politischen Gemeinde Kappel am Albis in der Höhe von CHF 123‘315.00 wird aufgrund ihrer Werthaltigkeit neu als Beteiligung bilanziert bzw. in Verwaltungsvermögen umklassiert und entsprechend abgeschrieben.*
2. *Den im Voranschlag enthaltenen zusätzlichen Abschreibungen von CHF 182‘000.00 auf den im Voranschlag 2015 eingestellten Positionen wird zugestimmt.*
3. *Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt.*

Weisung:

Die Bestandesrechnung der Politischen Gemeinde Kappel am Albis weist seit dem Bestehen der Einheitsgemeinde die Aktivposition „Debitor Primarschule“ in der Höhe von CHF 123‘315.00 im Finanzvermögen aus.

Bei diesem Betrag handelt es sich um die von der damaligen Primarschulpflege beantragten und von der Gemeindeversammlung am 10. Juni 2011 genehmigten Zusicherung einer Bürgschaft für die Aufnahme eines Bankdarlehens in der Höhe von CHF 96‘000.00 zugunsten der Wärmeverbund Tömlimatten GmbH sowie um weitere CHF 27‘315.00 Forderungen, die im Rahmen des Ausgabenüberschusses für den Bau der Schnitzelheizung von der Primarschule übernommen wurden.

Gemäss Handbuch über das zürcherische Rechnungswesen sind Forderungen auf den Zeitpunkt der Bilanzierung auf den tatsächlichen Wert zu überprüfen. Nicht werthaltige Forderungen sind dementsprechend auszubuchen. Aufgrund der Einsicht in die Erfolgsrechnung der Wärmeverbund Tömlimatten GmbH kann festgestellt werden, dass ihr eine Tilgung der noch offenen Forderungen aufgrund ihrer finanziellen Lage nicht möglich sein wird.

Die Position „Debitor PS“ im Finanzvermögen soll demnach in eine Beteiligung des Verwaltungsvermögens umgewandelt und entsprechend abgeschrieben werden. Zusätzliche Abschreibungen können ausserdem vorgenommen werden, wenn sie im Voranschlag eingestellt sind.

Bei der Umwandlung von Finanz- in Verwaltungsvermögen handelt es sich um eine tatsächliche Ausgabe, die in Anwendung von Art. 16 der Gemeindeordnung aufgrund ihrer Höhe in die Bewilligungskompetenz der Gemeindeversammlung fällt.

Im Voranschlag 2015 sind die für die Umwandlung notwendigen Beträge eingestellt. Zusätzlich wurden nebst ordentlichen, CHF 182‘000.00 zusätzliche Abschreibungen eingestellt, die aufgrund der heutigen finanziellen Lage der Politischen Gemeinde tragbar sind.

* * *

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Das Geschäft wurde durch den Gemeinderat an seiner Sitzung vom 20. April 2015 verabschiedet und dem Präsidenten der Rechnungsprüfungskommission zugestellt. Der Antrag der RPK wird rechtzeitig für die Aktenauflage der Gemeindeversammlung vorliegen.

Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten, der Umklassierung des „Debitors PS“ in Verwaltungsvermögen sowie den zusätzlichen, im Voranschlag enthaltenen Abschreibungen auf den vorgesehenen Positionen, zuzustimmen.

* * *

Geschäft 3

Anschluss des Hauses zur Mühle und des Gemeindesaals an den Wärmeverbund der Heizverbund Kloster Kappel GmbH – Genehmigung der Bauabrechnung (Anteil Politische Gemeinde Kappel am Albis)

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, sie möchte beschliessen:

Die Bauabrechnung (Anteil Politische Gemeinde Kappel am Albis) für den Anschluss des Hauses zur Mühle und des Gemeindesaals an den Wärmeverbund der Heizverbund Kloster Kappel GmbH mit Gesamtkosten von CHF 341‘250.45 (inkl. MWST) und einer Kreditüberschreitung von CHF 11‘250.45 (+ 3,4 %) wird genehmigt.

Weisung:

Die Gemeindeversammlung vom 30. November 2012 bewilligte für den Anschluss des Hauses zur Mühle und des Gemeindesaals an den Wärmeverbund der Heizverbund Kloster Kappel GmbH einen Kredit von CHF 330‘000.00. Die Arbeiten wurden im Jahr 2013/2014 ausgeführt.

Die Kosten stellen sich gemäss Bauabrechnung wie folgt dar:

(Beträge inkl. MWST)

Investitionskostenanteil Heizverbund Kloster Kappel GmbH	CHF 261‘773.00
Zuzüglich MWST	CHF 20‘941.85
Sekundärmassnahmen	CHF 10‘243.20
Steuergerät	CHF 8‘978.00
Solaranlage und Erneuerung Heizungsunterstation Haus zur Mühle	CHF 42‘584.40
Abzüglich Förderbeitrag EKZ	CHF 3‘270.00
Total	**CHF 341‘250.45**

Die Bauabrechnung schliesst somit mit einer Überschreitung von CHF 11‘250.45 (+ 3,4 %) gegenüber dem bewilligten Kredit von CHF 330‘000.00 ab.

Die Mehrkosten werden wie folgt begründet:

- Technische Anpassungen für Solaranlage und Hauptsteuerung
- Projektbedingte Verschiebung des Schnitzelsilos

Die detaillierte Bauabrechnung befindet sich in der Aktenauflage für die Gemeindeversammlung.

* * *

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Die Bauabrechnung (Anteil Politische Gemeinde Kappel am Albis) wurde durch den Gemeinderat an seiner Sitzung vom 20. April 2015 verabschiedet und dem Präsidenten der Rechnungsprüfungskommission zugestellt. Der Antrag der RPK wird rechtzeitig für die Aktenauflage der Gemeindeversammlung vorliegen.

Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten, die vorliegende Bauabrechnung (Anteil Politische Gemeinde Kappel am Albis) zu genehmigen.

* * *

Kappeler Geschichte

Unser schöner Gemeindesaal ist 25 Jahre alt!

Die Idee kam während dem Melken!

Mit dem Gmeindsfäscht 90 vom 15. – 17. Juni wurde damals der neue Gemeindesaal festlich eingeweiht. Wie es überhaupt dazu kam: wir haben uns erkundigt.

Blenden wir vorerst zurück: Im September 1973 wurde das neue Schulhaus Tömlimatt seiner Bestimmung übergeben. Da brachen nicht nur für die Schüler neue und räumlich bequemere Zeiten an, auch die Ortsvereine, allen voran die FGU oder der Gemischte Chor hatten nun mit der Turnhalle eine ideale Plattform für Maskenball und Chränzli mit Theater. Das wussten Veranstalter wie auch das Publikum entsprechend zu schätzen. Aber schon um das Jahr 1985 herum gab es zunehmend Engpässe zu überwinden. Die Bedürfnisse der Schule und diejenigen der Vereine kamen sich nicht selten in die Quere, es wurde langsam eng in der Turnhalle. Die steigenden Schülerzahlen sorgten auch in den Schulzimmern zu immer grösseren Platzproblemen. Die damaligen Behörden waren gefordert und machten sich Gedanken um eine Lösung.

Der damalige Gemeinderat Werner Hofstetter erinnert sich noch sehr gut an damals: „Hans Frick, unser Gemeindeschreiber, beauftragte mich in der Mühlischüür nachzuschauen, das Dach sei da nicht mehr dicht. Als ich durch die Einfahrt, im Bereich der heute dort platzierten Bar, ins Gebäude trat, fiel mir neben dem löchrigen Dach eigentlich vor allem der grosse Raum auf, welcher da brach lag. Kurz darauf an einem Morgen während des Melkens meiner Kühe, kam mir die Idee! Dieser grosse ungenützte Raum, wäre da nicht etwas zu machen, gäbe das Platz für einen Saal? Natürlich war das vorerst einfach eine Vision, aber im Gemeinderat wurde beschlossen, diese Idee weiter zu verfolgen. Man beauftragte den Architekten Georges Theiler mit einer Machbarkeits-Studie. Diese Studie fiel positiv aus und so ging man an die Planung. Parallel dazu projektierte man auch einen Anbau im Schulhaus Tömlimatt. Die beiden Bauvorhaben, Gemeindesaal Mühle und Erweiterung Schulhaus erforderten einen Kredit von 2,5 Millionen Franken. Am 9. Dezember 1988 haben sich Kappels Stimmbürger in einmaliger Geschlossenheit hinter die Realisierung dieser Bauten gestellt. Beim Saal war zuerst vorgesehen, die Isolation des Daches auf der Innenseite respektive Unterseite anzubringen. Von Handwerkerseite wurde darauf hingewiesen, dass es handlicher und schneller ginge, dieselbe aufs Dach zu montieren. Also wurden die Ziegel entfernt und dabei wurde festgestellt, dass der Holzbau sich noch in tadellosem Zustand befand. Das ermöglichte es dann, die Balken sichtbar bleiben zu lassen. Erst durch diese ursprünglich gar nicht vorgesehene Massnahme erhielt der Saal zusätzlich das heimelig-warme Ambiente.

Dank der grossen Bühne, der Küche und dem geräumigen Foyer entstand ein gefreutes Werk. Vorher musste ja in der Turnhalle vor einem Anlass die Bühne erst aufgebaut und der Boden abgedeckt werden. Zudem war auch das Parkplatzangebot viel grösser. In dieser Hinsicht kam es im Quartier Tömlimatt vorher bei Anlässen zu ständig wachsenden Friktionen. Auf alle Fälle waren wir damals überzeugt, einen zukunftsorientierten Schritt getan zu haben!

Festliche Einweihung
Die Freude am neuen Gemeindesaal war bei der ganzen Bevölkerung sehr gross und auch berechtigt. Deshalb stand einem grossen Einweihungsfest nichts mehr im Wege. Vom 15. – 17. Juni 1990 erlebte Kappel mit dem Gmeindsfäscht 90 sein wohl grösstes Fest. Gemeindepräsident Jack Schneebeli durfte bei der Eröffnung am Freitagabend unter anderem alle Gemeindepräsidenten aus dem Bezirk und mit Jules Binzegger auch das Baarer Gemeindeoberhaupt begrüssen. Die Übergabe des Saales erfolgte mit dem legendären Satz: „Jedem Einwohner von Kappel steht das Opernhaus jetzt offen!“ Architekt Georges Theiler überreichte Jack Schneebeli symbolisch den Schlüssel dazu und sprach zu Recht von einem sehr gelungenen Bauwerk. Den zweiten Schlüssel erhielt der Präsident der Schulpflege, Paul Scherer für das Schulhaus Tömlimatt. Da wurde inzwischen auch der Erweiterungsbau fertiggestellt.

Mit diversen Attraktionen und Angeboten wurde das ganze Wochenende hindurch gefestet und der Erlös daraus kam auch dem neuen Gemeindesaal und dessen Ausstattung zugute.

Dankbarer Blick zurück
25 Jahre später darf man den damaligen Protagonisten uneingeschränkt danken für das damals geschaffene Werk. Der Gemeindesaal hat in diesem Vierteljahrhundert schon ungezählte und verschiedenste Anlässe erlebt und manchem Besucher ein Staunen und ein Kompliment entlockt. Den heutigen Behörden obliegt es, Sorge zu tragen und den Unterhalt zu gewährleisten, auf dass dann im Jahre 2040 auch ein Jubiläum 50 Jahre Gemeindesaal zur Mühle gefeiert werden darf!

Und nochmals: Die Idee dazu entstand beim Melken! Bleibt zu hoffen, dass auch in Zukunft wieder gute Ideen für Kappel entstehen, obwohl es immer weniger Milchwirtschaftsbetriebe mehr gibt…

Hans Arnold

Gemeinderat im Jahre 1990, von links nach rechts:

Werner Hofstetter, Ernst Leuthold, Ursula Bänziger, Walter Kunz, Gemeindeschreiber Hans Frick, Gemeindepräsident Jack Schneebeli

Schulpflege im Jahre 1990, von links nach rechts:

Bruno Vogel, Präsident Paul Scherer, Eveline Kunz, Elsbeth Frick, Ernst Schnyder, Walter Rohner

* * *

reformierte
kirche kappel am albis

Liebe Kirchgemeinde

Wir machen auf die **ordentliche Kirchgemeindeversammlung am Sonntag, den 03.5.2015 Uhr, 10.30 Uhr nach dem Gottesdienst in der Kirche,** aufmerksam:

Traktanden
- Abnahme der Rechnung 2014. Die Rechnung liegt 2 Wochen vor der Versammlung auf der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf.
- Übernahme Pfarrhaus
- Informationen.

Wir freuen uns, Ihnen die nachstehenden Anlässe bekannt zu geben:

- 29.5.2015, 19.00 Uhr: Oekumenische Vollmondwanderung auf den Gubel. Start bei der kath. Pfarrei Hausen a.A.
- 31.5.2015, 09.30 Uhr: Konfirmation in der Kirche
- 21.6.2015, 10.00 Uhr: Bauernhofgottesdienst bei Fam. Ringger unter Mitwirkung der Minichile und den Jagdhornbläsern

Nicht ganz allein…
Als Menschen stehen wir seit Geburt in verschiedenster Art in Beziehung und freuen uns, wenn uns jemand besucht, Zeit für uns hat, sein Ohr uns leiht. Dies gilt ganz besonders, wenn wir im fortgeschrittenen Alter nicht mehr so viel unterwegs sind wie früher, nicht mehr all die gewohnten Kontakte leben können, und möglicherweise auch gesundheitliche Einschränkungen ein Teil von uns geworden sind. - Im Rahmen des Besuchsdienstes der evangelisch reformierten Kirchgemeinde nehmen wir gerne diese Aufgabe wahr.
Vielleicht haben auch Sie einmal den Wunsch besucht zu werden um Gedanken zu teilen oder die Zeit des alleine seins zu verkürzen.
Dann freuen wir uns, wenn Sie sich bei uns melden, damit wir einen Termin vereinbaren können.

Lisa Nothdurft
Tel.: 043 541 02 50, N: 078 962 41 88
Mail: lisa.nothdurft@avoconsultants.ch

Weiter Informationen finden Sie im „reformiert.“ und auf unserer Homepage www.kirchekappel.ch.

Wir freuen uns, wenn wir Sie an unseren Anlässen begrüssen dürfen.

Ihre Kirchenpflege und Pfarramt Kappel a.A.

* * *

Katholische Pfarrei Herz Jesu
(Kappel a.A. - Hausen a.A. – Rifferswil)

Einige Termine aus unserer Pfarreiagenda:

Mai			
08.05.15	Freitag	19.30	Maiandacht in der Deibüelkapelle
09.05.15	Samstag	17.00	HGU-Abschlussgottesdienst
10.05.15	Sonntag	11.00	Ökum. Muttertagsgottesdienst Kirche
14.05.15	Donnerstag Christi-Himmelfahrt	11.00	Eucharistiefeier mit Bläsergruppe des Musikvereins Harmonie
16.05.15	Samstag	18.30	Santa messa
23.05.15	Samstag	14.00	Firmung, anschliessend Apéro
24.05.15	Sonntag	11.00	Ökumen. Gottesdienst in Mettmenstetten mit Kirchenchor
29.05.15	Freitag	19.00	Nachtwanderung auf den Gubel
Juni			
04.06.15	Donnerstag Fronleichnam	19.30	Fronleichnams-Gottesdienst mit unseren Erstkommunionkindern
13.06.15	Samstag	17.00	Gottesdienst zum Abschluss des Versöhnungsweges der 4. Kl.
14.06.15	Sonntag	09.30	Gottesdeinst in Mettmenstetten, anschliessend Kirchgemeindeversammlung
21.06.15	Sonntag	11.00	Gottesdienst zum Pfarreifest, anschliessend Paellaessen
Juli			
05.07.15	Sonntag	11.00	ök. Chilbigottesdienst Hausen, im Zelt
13.-17.07.15			SOLA auf dem Stoos
24.07.-01.08.15			Jugendlager, Segeln in Holland

Weitere Informationen finden Sie im **Pfarrblatt *forum***, auf der **Homepage** www.kath-hausen-mettmenstetten.ch
oder im **Affolteranzeiger**.

* * *

Tagzeitengebet

Die Tagzeitengebete sind öffentlich und finden werktags in der Klosterkirche um 07.45, 12.00 und 18.00 Uhr statt. Donnerstags jeweils Abendmahlsfeier von 18.00 bis ca. 18.30 Uhr.

Offenes Singen

Jeden Mittwoch (ausgenommen Schulferien) von 17.00 bis 17.50 Uhr in der Klosterkirche. Eingeladen sind alle, die Freude am Singen haben.

Musik und Wort

Pfingstsonntag, 24. Mai 2015, 17.15 Uhr (Klosterkirche)
Collegium Vocale und **Collegium Musicum Grossmünster** (Leitung: Kantor Daniel Schmid): «Lutherische Messe F-Dur» BWV 233, Kantate «Darzu ist erschienen der Sohn Gottes», BWV 40. Lesungen: Pfr. Markus Sahli

Sonntag, 31. Mai 2015, 17.15 Uhr (Klosterkirche)
Der **Niklaus–Chor Hombrechtikon** (Leitung: Bernhard Hettich) singt Werke von Peter Roth: Toggenburger Messe «Juchzet und singet», «Din Atem trait min Gsang», «De Gsang, wo ewig duuret». Lesungen: Pfr. Markus Sahli

Sonntag, 28. Juni 2015, 17.15 Uhr (Klosterkirche)
Choralschola «Linea et Harmonia» (Leitung: Prof. David Eben, Prag): Die musikalische Pilgerreise «Homo viator» nimmt Sie mit zu den wichtigsten Wallfahrtsorten. Die gregorianischen Gesänge des Mittelalters stehen dabei in einem Dialog der besonderen Art mit dem Jazz-Saxophonisten John Voirol. Lesungen: Pfr. Markus Sahli

Abendrundgang durch den Klostergarten

Jeden 1. Freitag im Monat um 17.00 Uhr mit Christine Schmid, Leiterin Garten
5. Juni 2015 Gemüse säen im Garten
3. Juli 2015 Pflanzen selber vermehren

20./21. Juni 2015

Johannisnacht

In der kürzesten Nacht unterwegs zum längsten Tag. Eine ökumenische Pilgersternwanderung zum Kloster Kappel. Wir feiern die Johannisnacht u.a. mit einem Johannisfeuer vor dem Kloster Kappel um 04.00 Uhr und einer anschliessenden Liturgischen Feier in der Klosterkirche.
Startpunkt in der Region: Affoltern (Leitung/Inform.: Elisa-Maria Jodl, 044 760 18 08)

Sonntag, 28. Juni 2015, 15.30 Uhr

Vernissage

der Ausstellung **«Blumenbilder» von Brigitte Lehner**. Wie die Wände des Klosters Kappel, strahlen die Bilder von Brigitte Lehner Ruhe und Zufriedenheit aus, versprühen dennoch Wärme und schenken Geborgenheit. So laden die Bilder zum Betrachten und Verweilen ein und erfreuen das Herz durch fröhliche und intensive Farben. (täglich geöffnet bis 16.8.2015 von 8 – 22 Uhr, s. auch www.schmaus.ch)

Weitere Angebote und Detailinformationen unter www.klosterkappel.ch oder Tel. 044 764 88 10.

* * *

Samariterverein Oberamt

„Blut spenden, rettet Leben“. Deshalb organisiert der Samariterverein Oberamt sowohl im Gemeindesaal Weid in Hausen am Albis wie auch in der Turnhalle der Schule Rifferswil Blutspendeabende. Die Daten werden der Bevölkerung in den Dorfzeitung der drei Gemeinden bekannt gegeben. Vor einer Blutspendeaktion werden Banner „Blutspenden“ aufgestellt und Flyer verteilt. Der Blutspendedienst Zürich lädt die registrierten Blutspender schriftlich ein. Die Spenderadressen der Gemeinden Hausen am Albis, Kappel am Albis und Rifferswil werden per August 2015 zusammengelegt. Zukünftig können die Spender an allen drei Blutspendeaktionen in Hausen am Albis und Rifferswil teilnehmen. Oder wenn Sie an einem Datum verhindert waren, so können Sie gerne am nächsten Termin in der „anderen“ Gemeinde kommen.

Die Daten der nächsten Blutspendeabenden sind:

- Donnerstag, 17. September 2015, 18.00-20.00 Uhr in Hausen am Albis

- Donnerstag, 14. Januar 2016, 18.00-20.00 Uhr in Hausen am Albis
- Montag, 9. Mai 2016, 18.00-20.00 Uhr in Rifferswil
- Donnerstag, 15. September 2016, 18.00-20.00 Uhr in Hausen am Albis

Bitte tragen Sie sich die Daten schon heute in der Agenda oder in Ihrem Smartphone ein.

Wir hoffen, möglichst viele Spender an unseren Blutspendeaktionen begrüssen zu dürfen.

Samariterverein Oberamt

* * *

JAHRESPROGRAMM 2015 / 2016 Frauenverein Kappel a. A.

Tagesausflug	Dienstag,	09.06.2015
Halbtagesausflug	Donnerstag,	24.09.2015
Chranzen	Montag,	23.11.2015
Chlaushöck	Montag,	30.11.2015
GV	Freitag,	08.04.2016

* * *

Mami, Papi, kennt ihr „s'chline Wärchstättli" ? Nein ...

Das ist doch die Vor-Spielgruppe für mich und alle Kinder, die den zweiten Geburtstag schon gefeiert haben. Ich könnte also mit Gleichaltrigen und größeren einmal in der Woche spielen, lachen, werken und noch vieles mehr erleben.

Sie treffen sich jeden Mittwochmorgen oder
Freitagmorgen (Parallelgruppe) im Haus zur Mühle in Kappel a.A.
9.00 – 11.30 Uhr (Auffangzeit 08.45)

Ein Mal im Monat geniessen sie den eigenen Waldspielplatz und erleben die Natur pur.
Mit vielen neuen Erlebnissen dürfen die Eltern ihre Kinder um 11.30 Uhr wieder in die Arme nehmen.

Ab und zu besuchen sie auch die vielen Tiere auf dem nahe gelegenen Bauernhof.

Nach den Sommerferien werden einige Kinder in den Kindergarten eintreten. (Schuljahr 2015/2016)

Ja, somit hätte es für mich einen freien Platz.

Die Kinder und Leiterinnen (Ruth Egger und Irene Hostettler) würden sich riesig freuen, wenn ich dabei wäre.

Möchtet ihr mehr erfahren, könnt ihr ganz einfach Ruth Egger Tel. 044 764 08 67 anrufen oder an ruth.egger@datazug.ch schreiben.
Sie haben auch eine Homepage, Klick doch einfach www.spielgruppe-kappel.ch an und wir können uns alles zusammen anschauen.

* * *

Muki-Vaki-Treff Oberamt

im kleinen Mühlesaal in Kappel

Alle Mütter und Väter sind mit ihren Babys und Kleinkindern aus den Gemeinden Kappel, Hausen und Rifferswil herzlich eingeladen zum Spielen bei Kaffee und Kuchen.

Jeden ersten Donnerstag im Monat von 9.00 – 11.00 Uhr.

Daten 2015:
7. Mai 2015 - 4. Juni 2015 - 2. Juli 2015 - 3. September 2015
1. Oktober 2015 - 5. November 2015 - 3. Dezember 2015

Kontakt:
Birgit Herger, Tel. 044 776 64 50

* * *

WOHNHUUS MEILIHOF

Stiftung
Wohnraum für jüngere
Behinderte

5 Jahre - zäme fiire

Tag der offenen Tür

Samstag, 30. Mai 2015

11.00 bis 17.00 Uhr

Zum Jubiläum bieten wir ein kunterbuntes Programm
für Jung und Alt mit

Steelband "Aruba"
Zauberer und Komiker "Peter Honegger"

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen!

www.meilihof.ch, Tel. 043 366 10 40
Dorfstrasse 3c, 8925 Ebertswil

* * *

Die nächste Ausgabe der Drü-Dörfli-Ziitig 2015 wird Anfang Juli 2015 erscheinen.

Abgabetermin für Ihre Beiträge ist der 22. Juni 2015 (12.00 Uhr).

Wir sind Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns die Beiträge als Word-Dateien (Format A4) per E-Mail (gemeinde@kappel-am-albis.ch) zukommen lassen und wenn Sie uns diese ***so früh wie möglich*** *zur Verfügung stellen.*

Für die Ausgaben des Jahres 2015 gelten die folgenden Redaktionsschluss-Daten (jeweils 12.00 Uhr):

19. Oktober

Der heitere (oder besinnliche) Schluss- ●

„Ein tiefer Fall führt oft zu hohem Glück."

William Shakespeare
† 1616
englischer Dramatiker, Lyriker und Schauspieler